



Fürbitte und Gebet

Dankt mit uns

- Für das gesegnete Zusammensein mit unseren Gästen zum Jahreswechsel
- Für alle Kraft, Unterstützung und Hilfe bei den täglichen Arbeiten im Haus
- Für die finanziellen Hilfen unserer Unterstützer

Bittet mit uns

- Für die finanziellen Mittel für alle notwendigen Investitionen
- Um Bewahrung für Haus, Gäste, Referenten und Mitarbeiter
- Um die Besetzung der offenen Stelle



Stiftung Haus Felsengrund
Weltenschwanner Str. 25
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Telefon 07053 9266-0, Fax 07053 9266-126
info@haus-felsen-grund.de
www.haus-felsen-grund.de

Bankverbindung (In- und Ausland)
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE60 6665 0085 0004 0858 25
BIC: PZHSDE66

Datenschutz

Personenbezogene Daten unserer Bezieher speichern wir – geschützt vor fremdem Zugriff – in einer sicheren Datenbank, entsprechend dem geltenden deutschen und EU-Datenschutzrecht. Dies sind Name und Kontaktdaten sowie Nutzungs- und Bestandsdaten. Stiftung Haus Felsengrund verwendet diese Daten ausschließlich zur eigenen Bestell-, Liefer- und Spendenabwicklung. Weitergehende persönliche Daten, z. B. aus Gesprächen oder Korrespondenzen werden nicht gespeichert. Falls Sie den Freundesbrief nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen.



Fr 12.04. – So 14.04.

Wochenend-Bibelseminar

Referent: Dietmar Kemmann,
Leit. Psychologe Suchtabteilung
KH Elbingrode
Leitung: Matthias Schwaderer
*Smartphone, Instagram & Co –
Wie neue Medien unseren
Alltag und unsere Beziehungen
verändern*
Hilfen aus biblischer und psy-
chologischer Sicht

Mo 15.04. – FR 19.04.

Bibelwoche

mit Bernd Thurm, Prediger
*Wer gehört dem HERRN?
Matth. 7,21-23*

**Sa 20.04. (ab 10.00 Uhr)
– SO 21.04.**

Wochenend-Bibelschule (WOBI 2)

Mitarbeiter des Bibel-Center
Breckersfeld
Altes Testament
*Josuas Kampf: Vorbild für ein
siegreiches Leben*

So 21.04. – Fr 26.04.

Bibelwoche

mit Tobias Müller, Int. Arbeitsge-
meinschaft Mission
*Als befreiter Zeuge mit Jesus
im Alltag unterwegs.*
Abends Entdeckerbibelstudium:
*Wie lese ich mit Nichtchristen
auf verständliche Weise die
Bibel?*

So 28.04. – Fr 03.05.

Bibelwoche

mit Erik Junker
*Die Leichtigkeit des Glaubens
entdecken – Judasbrief*

Mo 06.05. – So 12.05.

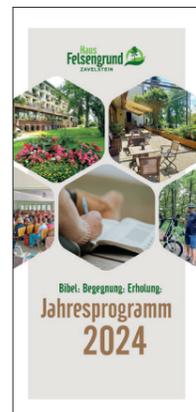
Bibelwoche

mit Thomas Diehl, Evangelist und
Prediger
Die Briefe an die Thessalonicher:
*Die Hoffnung der Gläubigen auf
die Wiederkunft des Herrn Jesus*

Do 09.05. – So 12.05.

Licht für die Seele – ein langes Wellness-Wochen- ende für Geist, Seele und Leib

mit Karl-Ernst + Debora Höfflin
(Evangelist/Lehrerin)
mit Andreas + Corinna Weidling
(Facharzt Psychotherapie/Physio-
therapeutin)
Geistlich Auftanken, fachlich ver-
sirierte Inputs hören, Wellness-Fit-
ness, Gesprächsmöglichkeiten
und freie Zeit



Weitere Angebote finden Sie in unserem Jahresprogramm und unter
www.haus-felsen-grund.de



April 2024

Besinnung: Begegnung: Erholung:

Freundesbrief

Stiftung Haus Felsengrund

Der Freundesbrief erscheint in freier Reihenfolge und wird unentgeltlich an alle gesandt, die ihn erbitten.

Ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war.

Philipper 2,5

Philipper 2,1-11 ist einer der wichtigsten Abschnitte in der Bibel. Er enthüllt einen unnormalen Zustand unter den Christen im allgemeinen, zeigt uns aber gleichzeitig das Geheimnis, wie man leben und arbeiten kann, um dem Herrn Ehre zu machen.

Ein wahrhaft uneigennütziges Leben und Dienen findet man nicht bei der großen Menge; solche Pflanzen wachsen nicht auf den ausgetretenen Pfaden der Christenheit. Aber ihr Duft und ihre Früchte werden von wohlgesinnten Menschen anerkannt und erwecken Vertrauen.

In religiösen Dingen Vorteile für sich selber zu suchen, ist so gang und gäbe, daß das Gegenteil Verwunderung und Widerstand, ja Neid und Mißtrauen bei denen erregt, die ihre eigenen selbstsüchtigen Motive auch bei anderen vermuten.

Gott und Seinem Volk uneigennützig dienen, der Welt dienen, ohne etwas für sich zu erwarten, heißt gesinnt sein, wie Jesus Christus war, *«der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen, und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht...»* Damit führt uns Gottes Wort in ein Heiligtum, und um hineindringen zu kön-



nen, gilt es einen Preis zu bezahlen, in die Gemeinschaft der Leiden des Christus einzugehen. Aber darauf folgt eine Belohnung! Wir werden Frucht tragen in der Welt. Dort gibt es noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind und die hergeführt werden müssen.

Unsere Berufung gilt der Welt, und das Geheimnis, Seelen gewinnen zu können, liegt darin, daß man so gesinnt ist wie Jesus Christus, und daß man unter Seinen Kindern so lebt, wie Er unter Seinen Jüngern lebte. Laßt uns das Wort des Lebens in die Welt tragen und in der allgemein herrschenden Verwirrung zu Ihm gehen,

um von Ihm selbst den rechten Blick zu erhalten, die Gesinnung, die in Ihm war, damit wir Seinen Fußspuren folgen, außerhalb ausgetretener Wege, dort, wo Er die Welt, die Er so sehr geliebt hat, segnen kann.

**Andacht aus „Manna am Morgen“,
H.E.Alexander**



H. E. Alexander
Manna am Morgen
ISBN 9782826050322
17,90 € zzgl. Versand.
Bei uns im Buchladen erhältlich.

Liebe Freunde des Haus Felsengrund

Es ist Anfang März 2024. Weihnachten und Neujahr liegen schon wieder über acht Wochen zurück. Man mag gar nicht glauben, wie schnell die Zeit vergeht.

Mit ca. 50 Gästen zu den **Bibeltagen** ab dem 27. Dezember haben wir den Jahreswechsel miteinander und mit unserem HERRN im Mittelpunkt verbracht. Hans-Joachim Schnell und Siegfried Tillmanns hielten in diesem Zeitraum die Andachten.

Zusätzlich hatten wir über Silvester/Neujahr eine Freizeitgruppe der Gemeinde Spaichingen zu Gast, so dass sich eine lebhaftige Gemeinschaft von Jung und Alt im Haus gesellte.

Ganz herzlich **danken wir** für alle Fürbitte und alles Mittragen in den hinter uns liegenden Monaten.

In den Wochen vor und nach Weihnachten waren unsere fleißigen Mitarbeiter wieder mit der Grundreinigung sämtlicher Räumlichkeiten beschäftigt. Am 7. Dezember wurde die über 20 Jahre **alte Spülmaschine** abgebaut und durch eine neue ersetzt.

Abbau und Neu-Montage erfolgte tatsächlich innerhalb von 12 Stunden. Die ausführenden Handwerker und Monteure haben ganze Arbeit geleistet. Am Ende des Tages konnten wir die neue Maschine in Betrieb nehmen.

Wir erhielten speziell für die neue Maschine etliche Spendenbeiträge. Trotzdem mussten wegen dieser außerplanmäßigen Investition einige andere Renovierungen zurückgestellt werden. Wir bedanken uns bei allen Gebern, die diese Anschaffung finanziell mitgetragen haben.

Im Dezember und Januar wurden außerdem die uns auferlegten Maßnahmen für den **Brandschutz** weiter ausgeführt.

Das vordere Treppenhaus musste durch Wände und Durchgangstüren von den Fluren der Gästezimmer getrennt werden. Diese Auflage schlägt mit nor-

malerweise circa 35.000 Euro zu Buche. Durch günstigen Materialeinkauf konnten wir die Kosten auf 25.000 Euro senken. Dennoch sind diese Beträge leider immer noch sehr hoch. Wir beten und hoffen immer wieder, dass die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, um alle gesetzlichen Regeln umsetzen zu können und auch die praktischen Abläufe im Haus zu gewährleisten.

Seit den Wintermonaten läuft nun das installierte **Blockheizkraftwerk** zur vollsten Zufriedenheit und liefert in der kälteren Jahreszeit täglich bis zu 400 Kilowatt Strom.

Dadurch verringert sich unsere Stromrechnung des Energieversorgers erheblich. Da seit diesem Jahr die Energiekosten für uns deutlich gestiegen sind, können wir durch das installierte Heizkraftwerk einen Teil der Kosten auffangen. Alles in allem ist schon nach wenigen Wochen Laufzeit ersichtlich, dass sich diese Investition gelohnt hat.

Wir erwarten, dass wir die Beherbergung unserer Gäste weiterhin auf einem ausgeglichenen Preisniveau anbieten können.

Es besteht weiterhin **Bedarf in der Küche** an einer Mitarbeiterin, die Freude am Kochen hat und in der Lage ist, selbstständig und verantwortlich auch für größere Gruppen Speisen zuzubereiten.

Derzeit sorgen wir unter großen Herausforderungen mit den vorhandenen Mitarbeitern für die Verköstigung der Gäste.

Dies darf angesichts der erfreulichen

zunehmenden Belegungszahlen für das Frühjahr jedoch kein Dauerzustand bleiben, da hier bei den Mitarbeitern die Belastungsgrenze erreicht und auch überschritten wird.

Bitte beten Sie mit, dass sich hier jemand findet, der ins Team passt und sich mit ganzem Eifer im Werk Gottes einbringen möchte.

Wer hier seinen Auftrag sehen könnte, darf sich gerne bei uns melden. Weitere Informationen erhält man über unsere Homepage oder direkt telefonisch.

Im Eingangsbereich haben wir eine schöne neue Verkaufsfläche in Form eines **Vitrinenschrank**s installiert. Viele besondere Geschenke, Mitbringsel und Handgefertigtes zu günstigen Preisen laden zum Stöbern und Einkauf ein. Es freut uns, dass schon sehr viele Gäste uns eine positive Rückmeldung über diese Neuerung gegeben haben.

Die bevorstehenden größeren Konferenzen werden wieder einiges abverlangen. Wir freuen uns über die Gäste, brauchen jedoch dafür auch genug Arbeitskraft. Wir sind dankbar, wenn uns für diese Zeiten auch ehrenamtliche Helfer unterstützen. Sie dürfen sich gerne bei uns melden.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und grüßen Sie mit der für das Haus gezogenen Neujahrslosung aus Psalm 34,9: „Schmeckt und seht, wie freundlich der HERR ist; wohl dem, der auf ihn vertraut!“

Ihr Roland Bretschneider

Die Stiftung Haus Felsengrund sucht ab sofort

Hauswirtschafterin (Schwerpunkt Küche)



Unser christlich geführtes Gästehaus im Nordschwarzwald braucht Verstärkung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit geistlichem Lebenslauf, auch gerne per E-Mail.

Stiftung Haus Felsengrund
Weltenschwanner Str. 25
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Roland Bretschneider
E-Mail: rb@haus-felsen-grund.de



Abbau Spülmaschine



Neue Spülmaschine



Silvester



Feuerschutzwand Treppenhaus



Vitrine im Eingang

